

Mord an der offiziellen Sprachschule

Am 2. November um 15.35 Uhr entdeckte eine französische Lehrerin die Leiche eines Mannes, der mit dem Gesicht nach unten unter der Treppe in der Eingangshalle der Schule lag: es war Mauro, der Italienischlehrer. Der Hausmeister rief sofort die 112 an, und einige Minuten später traf die Polizei ein.

Der Gerichtsmediziner erklärte, dass die Todesursache eine Nahrungsmittelvergiftung war, und stellte fest, dass der Todeszeitpunkt zwischen 14.30 und 15.30 Uhr lag. Das Hemd des Verstorbenen wies zwei kleine rote Flecken auf der Brust auf, und obwohl man zunächst dachte, es handele sich um Blut, kam die Polizei zu dem Schluss, dass es sich um frische Tomatensoße handelte. In der Tasche seiner Jacke befanden sich eine Kinokarte vom Vorabend, eine Schachtel Zigaretten und ein Feuerzeug.

Die Polizei befragte die Personen, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Schule aufhielten. Dies waren ihre Antworten:

- **Die Putzfrau** sagte, sie sei kurz vor 15.00 Uhr in der Schule angekommen und habe sich sofort in ihrem Zimmer umgezogen. Sie erinnerte sich daran, dass sie die Französischlehrerin hinter der Treppe der Eingangshalle mit einem anderen Lehrer sprechen sah, aber sie schaute nicht genau hin, weil sie sich ein Tik-Tok ansah, das ihr Sohn ihr geschickt hatte. Dann begann sie wie üblich, die Klassenzimmer im dritten Stock zu putzen.

- **Der Hausmeister**, der im Büro der Hausmeisterloge die Zeitung las, sah auf, als der Schrei der Französischlehrerin ertönte, und kam in den Flur. Er sagte, er sei um 14.30 Uhr in der Schule angekommen und durch die Gänge gegangen, um sich zu vergewissern, dass sich niemand in der Schule aufhielt. Gegen 15.00 Uhr bat der Italienischlehrer ihn, einen Test zu fotokopieren, und setzte sich dann hin, um die Zeitung weiterzulesen.

- **Die Leiterin** der offiziellen Sprachschule gab an, dass sie in ihrem Büro arbeitete und trotz offener Tür nichts Ungewöhnliches gesehen oder gehört habe. Als sie die Französischlehrerin schreien hörte, ging sie in den Flur, um nachzusehen, was passiert war, und sagte dem Hausmeister, er solle vom Telefon des Hausmeisters aus die Polizei anrufen und dass niemand etwas anfassen dürfe.

- **Die Französischlehrerin** sagte, sie sei um 15:30 Uhr in der Schule angekommen und habe beim Betreten der Schule die Leiche des Italienischlehrers in der Halle gesehen. Er trug eine Schultasche mit Büchern und eine Handtasche bei sich, in der neben anderen persönlichen Gegenständen ein roter Lippenstift, ein mit dem Satz "La più bella donna,, eingraviertes Armband und eine Restaurantkarte mit der Aufschrift "Trattoria Pulcinella" gefunden wurden.

- **Die weinende Englischlehrerin** sagte unter Schluchzen, sie sei etwa um 14.45 Uhr in der Schule angekommen und habe gesehen, wie die Französischlehrerin und der Italienischlehrer ein paar Minuten später gemeinsam angekommen seien. Das überraschte sie, denn am Abend zuvor waren sie und der Italienischelehrer ins Kino gegangen, und der Italienischlehrer hatte zugegeben, dass er die Französischlehrerin nicht ausstehen konnte. Als sie den Schrei auf dem Flur hörte, kam sie aus ihrem Klassenzimmer, um nachzusehen, was los war, und sah die Französischlehrerin und die Schulleiterin neben dem verstorbenen Italienischlehrer.

- **Ein Italienischschüler** sagte, er sei früher zur Schule gekommen, weil er um 15:15 Uhr eine Sprechstunde hatte; er hatte sich mit seinem Lehrer verabredet, um eine nicht bestandene Prüfung zu sehen. Der Schüler sagte, er habe 20 Minuten lang im Klassenzimmer auf den Italienischlehrer gewartet, und als dieser nicht kam, beschloss er, nach unten zu gehen und beim Hausmeister zu fragen. Als er auf den Flur ging, telefonierte der Hausmeister sehr aufgeregt, sein Lehrer lag mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden und neben ihm waren drei ihm unbekannte Lehrerinnen.

Nach dem Verhör hatte die Polizei keinen Zweifel daran begangen hatte. Wissen Sie, wer es war?

